

Andreas Thaler e. K.
Kies- und Sandwerk
Täfertinger Straße 48

86356 Neusäß

Anerkannt nach RAP Stra 15 für Baustoffeingangs-, Eignungs-, Fremdüberwachungs- und Kontrollprüfungen sowie für Schiedsuntersuchungen in den Bereichen A, BB, BE, D, E, F, G, H, I

Umwelttechnik: Akkreditiert gemäß DIN EN ISO/IEC 17025
DAkkS-Nummer: D-PL-19453-01

Zugelassen nach VSU Boden und Altlasten

Bericht-Nr.: 18S0559

Projekt Nr.: 18 / 56242 - 280

Datum: 29.08.2018

Grube Gablingen (Meitingen II)

Probenahme und Untersuchung von Kies-Sand-Gemisch; Eignung als Dammschüttmaterial

PRÜFZEUGNIS

1. Vorgang, Probenahme

Probenahme am 23.08.2018 durch Herrn Jörg,
IFM Dr. Schellenberg Probeneingang: 23.08.2018
im Beisein Hr. Beitlich, Fa. Thaler
von

geprüftes Erzeugnis	Entnahmestelle	Verwertungsmöglichkeiten
Kies-Sand-Gemisch 0/45 (GU)	Mischprobe aus 5 Einzelproben aus Wand	Untergrundverbesserungen, Hinterfüllungen (außerhalb des Entwässerungsbereichs), Überschüttungen und Straßendämme nach den ZTV E-StB 17

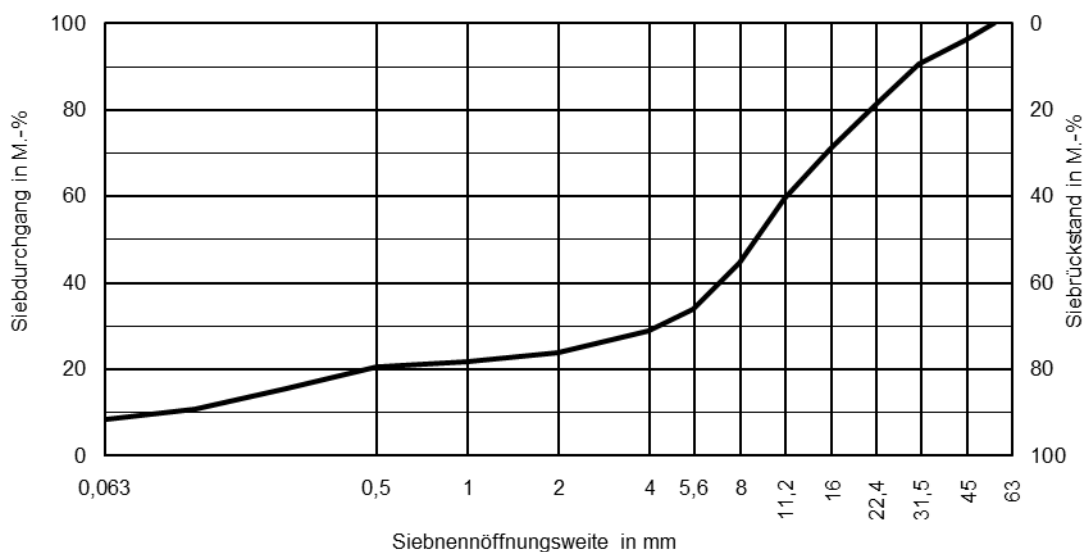
Dieser Bericht umfasst **3** Seiten und **1** Anlage. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig. Die untersuchten Proben werden ohne besondere Absprache nicht aufbewahrt. Dem Untersuchungsauftrag liegen unsere Geschäftsbedingungen und unsere jeweils gültige LHO zugrunde.

2. Untersuchungen und Untersuchungsergebnisse

2.1 Korngrößenverteilung, Feinanteile, Überkorn

Die Korngrößenverteilung wurde gemäß DIN EN 933-1 mittels Trockensiebung nach nassem Abtrennen des Anteils < 0,063 mm bestimmt. Das untersuchte Material ist als Korngemisch 0/45 mm mit 3,8 M.-% Überkorn bis 56 mm anzusprechen. Der Kornanteil <0,063 mm beträgt 8,4 M.-%, so dass das Material gemäß ZTV E-StB 17 der Frostempfindlichkeitsklasse F2 (gering bis mittel frostempfindlich) zuzuordnen ist. Das untersuchte Material ist nach DIN 18196 als GU anzusprechen.

Kornklasse [mm]	Anteil [M.-%]	Siebdurchgang [M.-%]
0,00 - 0,063	8,4	8,4
0,063 - 0,125	2,4	10,8
0,125 - 0,25	4,6	15,4
0,25 - 0,5	5,1	20,5
0,5 - 1,0	1,4	21,9
1,0 - 2,0	1,9	23,8
2,0 - 4,0	5,0	28,8
4,0 - 5,6	5,1	33,9
5,6 - 8,0	10,6	44,5
8,0 - 11,2	14,9	59,4
11,2 - 16,0	11,5	70,9
16,0 - 22,4	10,2	81,1
22,4 - 31,5	9,4	90,5
31,5 - 45,0	5,7	96,2
45,0 - 56,0	3,8	100,0
Summe	100,0	-



2.2 Proctordichte, Einbauwassergehalt

Der nach DIN EN 13286-2 durchgeführte Proctorversuch (Verfahren nach 7.2 / Tabelle A.3: Proctor-topf B, Fallgewicht 4,5 kg) brachte folgende Ergebnisse, siehe Anlage 1:

Proctordichte	g/cm ³	2,24	korrigierte Proctordichte	g/cm ³	2,26
optimaler Wassergehalt	%	6,7	korrigierter optimaler Wassergehalt	%	6,0

In der Regel sollte der Einbauwassergehalt 90 % des optimalen Wassergehalts nicht unterschreiten.

3. Beurteilung

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfungen darf das untersuchte Material für Untergrundverbesserungen, Hinterfüllungen (außerhalb des Entwässerungsbereichs), Überschüttungen und Straßendämme nach den ZTV E-StB 17 verwendet werden.

INSTITUT FÜR MATERIALPRÜFUNG
DR. SCHELLENBERG LEIPHEIM
GmbH & Co. KG



Dr.-Ing. Vassiliou
(Prüfstellenleiter)

